



Themenübersicht

1. ReStart: Jetzt noch für Sportboxen bewerben. Bis 12. Juni läuft die Kampagne für Sportvereine!
2. Übungsleiter-Offensive LSB NRW: Gelder stehen bereit
3. Wieder mehr Sportabzeichen in NRW! Kreis Borken untermauert seine Vorreiterrolle!
4. DSA-Wettbewerbe 2023 auf Landes- und Kreisebene finden wieder statt!
5. Aktionstage DSA 2023 im Kreis Borken: Antragsstellung weiterhin möglich!
6. Kindergeburtstagsbox mit den Disziplinen des Sportabzeichens: Einfach online bestellen!
7. 2. TrikotTag NRW am 14.06.2023
8. Die Initiative "Bewegung gegen Krebs"
9. Noch Geld im DOSB-Inklusionsfördertopf: Fast 20 Projekte wurden finanziert
10. Jetzt noch kurzfristig bewerben für FSJ im Sport
11. FLVW-Infoveranstaltung „Fit für die Zukunft“ – Kooperation Kita / Schule & Verein
12. Online-Workshop „Arbeit mit Medien in der Jugendverbandsarbeit“ am 5.06.2023
13. Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“-Tour 2023 gestartet
14. Kurz & Gut Seminar: Prävention sexualisierter Gewalt
15. Ausbildung „Talente von heute – Führungskräfte von morgen!“
16. Fortbildungen zur Lizenzverlängerung
17. Fachtagung Kinderturnen vom 19. – 20.08.2023 in Hamm
18. Fit im Arbeitsalltag dank 4-Wochen-Challenge
19. Gesitiges Eigentum - Was ist eine Urheberrechtsverletzung und wie kann ein Verein sie vermeiden?

Sportpolitik und Sportförderung

ReStart: Jetzt noch für Sportboxen bewerben. Bis 12. Juni läuft die Kampagne für Sportvereine!

(DOSB-PRESSE | Nr. 20-21 • 23. Mai 2023) Am 14. Juni werden Bundesinnenministerin Nancy Faeser und DOSB-Präsident Thomas Weikert die erste Sportbox in Berlin einweihen. Bis zum 12. Juni 2023 können

sich Kommunen in Kooperation mit einem Sportverein um die noch verbliebenen Sportboxen bewerben. Interessenten können an den Boxen mit Hilfe einer App kostenfrei Spiel- und Sportequipment ausleihen. Es stehen u.a. Fuß- oder Basketbälle, Boulekugeln oder auch Fitnesstrainingsequipment zur Verfügung.

Des Weiteren können Vereine bis Ende August 1.000 Euro Fördergeld für Vereinsaktionen und Maßnahmen beantragen, die der Mitgliederakquise dienen. Der DOSB hat bereits über 1.000 Anträge bewilligt, insgesamt können in diesem Modul 4.000 Vereine unterstützt werden.

Seit Ende April ist die digitale Bewegungslandkarte (BeLa) unter www.bewegungslandkarte.de online zu erreichen. Die BeLa ist ein zentraler Anlaufpunkt für Menschen, die nach einem Sportangebot in ihrer Nähe suchen. Derzeit sind bereits über 65.000 Sportangebote verfügbar. Damit die BeLa weiterwächst, rufen wir Vereine und Verbände auf, ihre Angebote ebenfalls einzutragen. Dies kann auch über eine Schnittstellenanbindung bereits bestehender Datenbanken erfolgen. Sollten Sie daran Interesse haben, melden Sie sich bei bela@dosb.de

Mehr als 60.000 Neumitgliedschaften sind bereits durch die Sportvereinschecks in den Vereinen verzeichnet worden. Derzeit sind noch rund 25.000 Schecks verfügbar. Die restlichen befinden sich noch im Umlauf und müssen binnen 10 Wochen nach Download beim DOSB eingereicht werden, ansonsten verlieren sie die Gültigkeit und stehen erneut zum Abruf zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Thema ReStart finden Sie [HIER](#).

Übungsleiter-Offensive LSB NRW: Gelder stehen bereit

Ab sofort können Sportvereine beim Landessportbund NRW Gelder für die Übungsleiter- und Trainerausbildung beantragen. Insgesamt stehen im Rahmen der Übungsleiter-Offensive des LSB NRW eine Million Euro zur Verfügung. Jeder Verein kann pro Maßnahme bis zu 500 Euro beantragen. Die Gelder können dabei für Ausbildungen auf der ersten Lizenzstufe C und der zweiten Lizenzstufe B eingesetzt werden.

Voraussetzung zur Förderung ist die Mitgliedschaft eines Vereins im zuständigen Kreis- oder Stadtsportbund oder bei einem Fachverband des LSB NRW. Zudem muss der Verein als gemeinnützig anerkannt sein und den aktuellen Nachweis darüber einreichen. Anträge können per Mail an uebungsarbeit@lsb.nrw oder postalisch beim LSN NRW eingereicht werden. Weitere Informationen und FAQ zur Übungsleiter*innen-Offensive [HIER](#).

Breitensport

Wieder mehr Sportabzeichen in NRW! Kreis Borken untermauert seine Vorreiterrolle!

Das Deutsche Sportabzeichen bleibt auch in Nordrhein-Westfalen eine beliebte Herausforderung für Menschen, die ihre sportlichen Fähigkeiten testen und verbessern wollen: So wurden im Jahr 2022 insgesamt 134.095 Sportabzeichen in den Städten, Gemeinden und Schulen des größten deutschen Bundeslandes verliehen. Dies bedeutet eine Steigerung um rund 33 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (2021: 100.999), das bezüglich der erfolgreich abgelegten Prüfungen noch spürbar von den Corona-Auswirkungen geprägt war.

Die meisten Sportabzeichen-Beurkundungen fanden im Jahr 2022 im Kreis Borken statt. Insgesamt wurden 8493 Sportabzeichen (Quote: 2,25%) in den kreisangehörigen Sportvereinen und Schulen erfolgreich verliehen. Das reichte für den Platz 3 in NRW, hinter KSB Coesfeld mit 5429 Abzeichen (Quote: 2,43%) und Gütersloh mit 8437 Abzeichen (Quote: 2,28%).



Waldemar Zaleski vom KSB Borken (2. Von Links) nahm an der diesjährigen landesweiten Ehrungsveranstaltung im GOP Varieté-Theater Essen die Urkunde für den 3. Platz entgegen, die der Landessportbund-Präsident Stefan Klett (M.) überreichte. Foto: LSB NRW

Platzierungen

Die Platzierungen der fünf Kreise im Münsterland (entscheidend ist die Quote in Bezug zur Bevölkerungsanzahl): 1. Kreis Coesfeld (5430 Sportabzeichen; Quote: 2,43 Prozent); 2. Kreis Borken (8483, Quote: 2,25 Prozent) Kreis Warendorf (3408, Quote: 1,21 Prozent), Kreis Steinfurt (4550, Quote: 1 Prozent), Kreis Recklinghausen (2978, Quote: 0,48 Prozent).

Die Platzierung der Städte und Gemeinden aus dem Kreisgebiet in NRW (unter den 334 beteiligten Wettbewerbern): 3. Stadtlohn, 15. Borken, 21. Reken, 27. Gescher, 29. Heiden, 34. Rhede, 41. Vreden, 53. Ahaus, 62. Südlohn-Oeding, 64. Isselburg, 65. Raesfeld, 123. Bocholt, 124. Legden, 128. Schöppingen, 129. Velen-Ramsdorf, 132. Heek, 143. Gronau.

Sportabzeichenwettbewerb 2022: Kreisehrung finden wieder statt!

Die Ehrungsveranstaltung für das Sportabzeichenwettbewerb 2022 auf Kreisebene findet in diesem Jahr am 14. September, 18.00 bis ca. 19.30 Uhr, in RekenForum in Reken statt. Die verdienten Urkunden für die Gewinner der jeweiligen Sportabzeichen-Wettbewerbe werden nun, nach dreijähriger Corona-Pause, im Rahmen einer Präsenz-Ehrungsveranstaltung zum Deutschen Sportabzeichen überreicht.

Der Ausrichter ist der Gemeindefortsportverband Reken und seine Mitgliedsvereine. Die Einladungen diesbezüglich werden an betroffene Sportvereine, Sportverbände, Schulen und private Personen rechtzeitig verschickt.

Informationen zur Veranstaltung und zum Deutschen Sportabzeichen sind beim KSB Borken erhältlich. Ansprechpartner: Waldemar Zaleski, Tel.: 02862/4187941 oder waldemar.zaleski@ksb-borken.de.

DSA-Wettbewerbe 2023 auf Landes- und Kreisebene finden wieder statt!

Die kreis- und landesweiten Wettbewerbe zum Deutschen Sportabzeichen für die Schulen und Sportvereine finden 2023 wie gewöhnlich, statt. Die entsprechenden Ausschreibungen vom Land NRW und Kreissportbund Borken werden an die kreisangehörigen Schulen zeitnah verschickt worden. Auch die Sportvereine werden informiert. Die eingereichten Abnahmen/Prüfkarten werden von Kreissportbund beurkundet und für die, für das Jahr 2024 anvisierte Kreisehrung entsprechend ausgewertet.

Aktionstage DSA 2023 im Kreis Borken: Antragsstellung weiterhin möglich!

Die Antragsstellung für die kreisweite Ausrichtung von Aktionstagen „Deutsche Sportabzeichen“ ist weiterhin bis zum 30.08.2023 möglich. Antragsberechtigt sind die kreisangehörigen SSV/GSV und Stützpunktvereine DSA. Die Anträge sind an den Kreissportbund Borken zu stellen.

Beratung und weitere Informationen beim Kreissportbund Borken, Ansprechpartner Waldemar Zaleski, Tel.: 02862-4187941, E-Mail:waldemar.zaleski@ksb-borken.de

Kindergeburtstagsbox mit den Disziplinen des Sportabzeichens: Einfach online bestellen!

(DOSB-PRESSE Nr. 18 • 02. Mai 2023) Die Kindergeburtstagsbox ist ein aktives Brettspiel für einen sportlichen Kindergeburtstag. Zwei bis 16 Spieler*innen im Alter von fünf bis acht Jahren können dabei mitmachen. Im Mittelpunkt der Spiele stehen die motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination - analog zum Deutschen Sportabzeichen. Dazu tauchen die Kinder in spannende Welten von Prinzen und Prinzessinnen, Ritter*innen oder Superheld*innen ein und lösen als Team abwechslungsreiche Bewegungsaufgaben. Die Box wurde mit Unterstützung unseres Nationalen Förderers Ernsting's family realisiert.

Infos unter: www.kindergeburtstagsbox.de/ und ihr könnt die Kindergeburtstagsbox direkt für die nächste Geburtstagsfeier eurer Kinder bestellen.

2. TrikotTag NRW am 14.06.2023

Trikots stehen für Leidenschaft, Gemeinschaft und Zusammenhalt im Sport und zeigen, mit welchem Verein oder welcher Mannschaft man sich verbunden fühlt. Am 14.06.2023 findet daher zum zweiten Mal der TrikotTag statt, diesmal nicht nur in NRW sondern in ganz Deutschland. Alle Sportvereinsmitglieder können an diesem Tag durch Tragen ihres Trikots Solidarität mit ihrem Verein zeigen und zugleich für den Vereinssport werben. Weitere Infos zum TrikotTag gibt es unter folgendem Link: www.lsb.nrw/trikottag

Gesundheitssport

Die Initiative "Bewegung gegen Krebs"

Sport und **Bewegung** machen Spaß! Nebenbei bietet regelmäßige körperliche Aktivität einen weitreichenden gesundheitlichen Nutzen und wirkt präventiv auf viele Erkrankungen. Aber bei auch bereits eingetretenen Krebserkrankungen beeinflusst körperliche Aktivität den Krankheitsverlauf positiv. Mit dem bundesweiten Projekt "**Bewegung gegen Krebs**" machen die **Deutsche Krebshilfe**, der DOSB und die **Deutsche Sporthochschule Köln** gemeinsam auf die enorme Bedeutung von Sport und **Bewegung** in der Krebsprävention und -nachsorge aufmerksam.

Viele wären gerne aktiver, wissen aber nicht, wie sie beginnen sollen. Die Initiative "**Bewegung gegen Krebs**" will mit Ihnen genau an dieser Stelle ansetzen und Ihnen Freude an regelmäßiger **Bewegung** und Sport vermitteln sowie Tipps und Hilfen für den Einstieg in ein sportlich aktiveres Leben geben.

Weitere Informationen zur Bewegungsoffensive gibt es unter www.bewegung-gegen-krebs.de.

Integration durch Sport

Noch Geld im DOSB-Inklusionsfördertopf: Fast 20 Projekte wurden finanziert

(DOSB-PRESSE) Aufgrund einiger Umbaumaßnahmen, mussten beim Elmshorner MTV 1860 e.V. Teile der Tribüne abgerissen werden. Diese Chance wollte der Breitensportverein aus dem Norden nutzen, um das Stadion noch besser, schöner und vor allem barrierefreier zu gestalten.

Und nicht nur in Schleswig-Holstein hat man für mehr Inklusion eine Crowdfunding-Kampagne gestartet: Bereits knapp 20 Projekte haben ihre inklusiven Missionen erfolgreich über den Inklusionsfördertopf des DOSB (www.fairplaid.org/sportdeutschland/inklusionsfoerdertopf) finanziert und ihr Vereinsengagement damit positiv weiterentwickelt. Denn jede*r Athlet*in, jede Mannschaft, jeder Verein sollte unabhängig von Sportart oder Level faire und gleiche Möglichkeiten haben, seiner/ihrer Leidenschaft zu folgen, ohne dabei auf finanzielle Hindernisse zu stoßen.

Crowdfunding ist ein demokratisches und unbürokratisches Tool, um diese Hürden abzubauen. Bereits über 170.000 Euro sind für die Vereine über ihre eigenen Kampagnen zusammengekommen. Durch den eingerichteten Fördertopf der Sparkassen-Finanzgruppe sollen Sportvereine unterstützt werden, Projekte mit inklusivem Charakter voranzubringen. Denn darauf kommt es an: Dass niemand für sich alleine kämpft, sondern wir alle gemeinsam - für den Zusammenhalt und eine starke Gemeinschaft. Aktuell stehen noch über 5.000 Euro im Topf zur Verfügung, aus dem die Projekte pro eingehender Unterstützung profitieren.

Über die Sportdeutschland Crowd könnt ihr mittels einer selbst gestalteten Projektseite Fans, Freund*innen, Bekannte und auch Unternehmen aktivieren, euch finanziell zu unterstützen. Dabei können die Unterstützer*innen innerhalb eines festgelegten Zeitraums mit einem freien Betrag spenden und/oder sich eine von euch angebotene Prämie auswählen. Im gesamten Prozess steht jedem Projekt ein Projekt-Coach zur Seite, der alle Vorbereitungen und Kommunikationsmaßnahmen gemeinsam plant. Die Projekte können jederzeit unverbindlich angelegt werden.

Kinder- und Jugendsport: „NRW bewegt seine Kinder“

Jetzt noch kurzfristig bewerben für FSJ im Sport

Lust auf einen Freiwilligendienst im Sport, bevor Studium oder Ausbildung beginnt? Vor allem junge Menschen können in Sportvereinen und Sportverbänden einen Freiwilligendienst absolvieren, entweder als FSJ = freiwilliges soziales Jahr oder als BFD = Bundesfreiwilligendienst.

Auch der Kreissportbund Borken bietet FSJ-Stellen an, für die sich junge Freiwillige ab sofort bewerben können. Beginn des FSJ ist dann zum 1.08.2023 oder zum 1.09.2023 und der Einsatz erfolgt in einem der Bewegungskindergärten des KSB Borken in Borken, Raesfeld, Velen, Weseke oder Legden.

Darüber hinaus sind einige Sportvereine im Kreis Borken als FSJ-Einsatzstellen anerkannt und kommen für ein FSJ in Frage: TuB Bocholt, Sportfreunde 97/30 Lowick, SG Borken, RSV Borken 22, TV Borken 1922, TV Westfalia 07 Epe, Erlebniswelt Fußball, SuS Stadtlohn 19/20 und Judo-Club Velen-Reken.

Ein FSJ können junge Menschen bis zum Alter von 26 Jahren machen. Der Aufgabenschwerpunkt liegt dabei in der Kinder- und Jugendarbeit, zum Beispiel Betreuung von Sportgruppen im Verein oder Unterstützung der Bewegungsangebote in einer Kita oder Begleitung des Sportunterrichts in einer Schule / in einer OGS.

In NRW werden die Freiwilligendienste von der Sportjugend NRW koordiniert. Wer sich für ein FSJ bewerben möchte, findet freie Stellen des KSB Borken oder einiger Sportvereine im Kreis Borken im Online-Portal der Sportjugend NRW unter www.freiwilligendiensteimsport.nrw.

Hier registrieren sich die FSJ-Bewerber/innen und bewerben sich auf die ausgeschriebenen Stellen. Für Rückfragen steht beim KSB Borken Annette Hülemeyer, Tel. 02862-4187931 oder info@ksb-borken.de als Ansprechperson zur Verfügung.

FLVW-Infoveranstaltung „Fit für die Zukunft“ – Kooperation Kita / Schule & Verein

Die Kooperation eines Fußballvereins mit einer Kita oder einer Schule kann zu einer tollen Vereinsentwicklung führen. Der Fußball- und Leichtathletik Verband Westfalen (FLVW) bietet dazu am 6. Juni 2023 ab 18 Uhr eine ca. 90-minütige Online-Infoveranstaltung über Teams an. Vor allem geht es dabei um die Möglichkeiten einer Kooperation mit Kita oder Schule sowie die Erläuterung der Unterstützungsmöglichkeiten und der Programme des DFB und des FLVW in diesem Bereich. Anmeldung sind über folgenden Link möglich: forms.office.com/e/ctSdZtisM7

Online-Workshop „Arbeit mit Medien in der Jugendverbandsarbeit“ am 5.06.2023

Die Abteilung Kinder- und Jugendförderung, Kreis Borken und das Medienkompetenzzentrum Kreis Warendorf bieten gemeinsam am Montag, 5.06.2023 von 18.30 – 20.30 Uhr einen Online-Workshop „Arbeit mit Medien in der Jugendverbandsarbeit“ via Zoom an. Der Workshop soll praktische Hilfestellung und Handlungssicherheit im Umgang mit digitalen Medien geben. Dazu haben Katharina Elsing vom Kreisjugendamt Borken und Rita Niemerg vom Kreisjugendamt Warendorf einen Leitfaden zur Arbeit mit Medien in der Jugendarbeit erstellt, der in dem Workshop vorgestellt wird. Anmeldungen sind möglich bei Katharina Elsing, Mail: k.elsing@kreis-borken.de.

Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“-Tour 2023 gestartet: Auf spielerische Weise erfahren, was stark sein alles bedeutet

(DOSB-PRESSE I Nr. 18 I 02. Mai 2023) Die Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) besucht im Jahr 2023 mit dem „Erlebnisland“ Familien- und Sportveranstaltungen in ganz Deutschland. Die Tour startete bereits am 29. April 2023 auf dem Bayerischen Landesturnfest in Regensburg und am 1. Mai 2023 auf dem Kulturvolksfest in Recklinghausen.

Die BZgA fördert mit der Initiative unter der Schirmherrschaft des Beauftragten der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen, Burkhard Blienert, die körperliche, seelische und geistige Entwicklung von Kindern.

Prof. Dr. Martin Dietrich, Kommissarischer Direktor der BZgA: „Werden Kinder frühzeitig in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt, können sie sich zu selbstbewussten Jugendlichen entwickeln. Wer im Kindesalter seine eigenen Stärken und Schwächen kennengelernt hat, Erfolge, aber auch Misserfolge erlebt hat, ist im Jugendalter weniger suchtfährdet.“

Erwachsene können Kinder fördern, indem sie ihnen Vertrauen schenken und ihnen Freiräume bieten, wo sie sich als stark erleben können. Für Kinder sind Aufmerksamkeit und Anerkennung wichtig. Sie sollen Wertschätzung erfahren, nicht nur, wenn sie die Besten sind. Deshalb sensibilisieren wir erwachsene Bezugspersonen in Familien, Kitas, Schulen oder Vereinen für diesen Ansatz, der Kinder stark macht.“

Im Erlebnisland der BZgA-Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“ erfahren Kinder und Eltern auf spielerische Weise, was stark sein alles bedeutet und was sie alles können: An Mitmachstationen wie dem Klettergarten, dem Vertrauensparcours oder der Spielbühne können sich Kinder beim Klettern, Balancieren, Turnen und Tanzen körperlich erproben. Sie können ihren Mut unter Beweis stellen und ihre Grenzen ausloten.

Informationen zu „Kinder stark machen“, den Tour-Stationen 2023 sowie zu Mitwirkungsmöglichkeiten bei der BZgA-Initiative gibt es unter: www.kinderstarkmachen.de.

Kurz & Gut Seminar: Prävention sexualisierter Gewalt

Am Donnerstag, 15.06.2023 von 18.00 – 21.15 Uhr bietet der KSB Borken gemeinsam mit dem Westdeutschen Tischtennis-Verband im Sport- und Bildungszentrum in Borken-Weseke ein 4-stündiges Kurz & Gut Seminar zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt – Schweigen schützt nur die Täter*innen!“ an.

Durch das Landeskinderschutzgesetz sind auch Sportvereine verpflichtet, sich mit den Themen Kinderschutz, Kindeswohlgefährdung und vor allem dem Bereich (sexualisierte) Gewalt im Sport auseinanderzusetzen. Es ist unser Schutzauftrag als Verband oder Verein sowie als Trainer*in, eine gewaltfreie Atmosphäre im Verein zu schaffen, die Mitglieder und Mitarbeiter*innen für das Thema sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen im Sport aufzuklären und zu sensibilisieren. Zum Schutzauftrag der Sportvereine und Sportverbände für die besonders zu schützende Gruppe der Kinder und Jugendlichen gehört es ebenso, Maßnahmen zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport zu erarbeiten, diese zu kennen und innerhalb der Vereinsstrukturen zu verankern. Im Seminar wird erklärt, was sexualisierte Gewalt ist, welche Formen der Prävention und Intervention es gibt und wie ein Verein sich in diesem Handlungsfeld aufstellen kann. Anmeldungen sind [HIER](#) möglich.

Ausbildung „Talente von heute – Führungskräfte von morgen!“

Die Sportjugend NRW bietet ab Mitte August 2023 die Ausbildung „Talente von heute – Führungskräfte von morgen“ in hybrider Form an. Die Ausbildung richtet sich an junge Menschen im Alter von 16-26 Jahren, die in Stadt- und Kreissportbünden, Fachverbänden und/oder in ihren Sportvereinen ehrenamtlich aktiv sind und Interesse an einer späteren Führungsposition in diesen Organisationen haben bzw. diese bereits innehaben. Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen der Ausbildung die DOSB-Vereinsmanager*in-C Lizenz sowie die Möglichkeit sich persönlich weiterzuentwickeln und ihr Potenzial zu entfalten. Die Ausbildung kostet 120 Euro und beginnt mit einem Kick-Off am 15.08.2023. Bewerbungen werden bis zum 15.06.2023 von der Sportjugend NRW entgegen genommen. Weitere Infos [HIER](#).

Fortbildungen zur Lizenzverlängerung

Folgende Fortbildungen werden im Juni und Juli 2023 zur Lizenzverlängerung angeboten:

- 03.06.2023: Räume gestalten und vielfältig nutzen – aber sicher?! (31102, 8 LE), Weseke
- 03.06.2023: Schweigen schützt die Falschen – Kinder- und Jugendschutz im Sport (38540, 8 LE), Weseke
- 03. – 04.06.2023: Fuß- und Venenfitness (35201, 15 LE), Weseke
- 28. – 29.07.2023: Koordinations- und Gehirnttraining (97902, 15 LE), Weseke

Die Lehrgänge werden mit 8 oder 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Fachtagung Kinderturnen vom 19. – 20.08.2023 in Hamm

Unter dem Motto „Fit von Anfang an – Kinderturnen in Kita, Schule und Verein“ bietet die Westfälische Turnerjugend vom 19. – 20.08.2023 in der Landesturnschule Oberwerries eine Fachtagung Kinderturnen an. In über 40 Workshops findet sich die Vielfalt des Kinderturnens wieder. Die Fachtagung richtet sich an ÜL, Erzieher*innen und Lehrkräfte in der Primarstufe und ist mit 8 Lerneinheiten pro Tag zur Lizenzverlängerung anerkannt vom WTB und vom LSB NRW. Alle Infos rund um die Fachtagung sind [HIER](#) zu finden.

Verschiedenes

Fit im Arbeitsalltag dank 4-Wochen-Challenge: Broschüre „Bewegt im Betrieb 2.0“ liefert passende Vorschläge

(DOSB-PRESSE | Nr. 20 • 16. Mai 2023) Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Krankenkasse BKK24 starten das gemeinsame Projekt „Bewegt im Betrieb 2.0“ (s. unter gesundheit.dosb.de/angebote/betriebliche-gesundheitsfoerderung-1) und rufen Arbeitnehmer*innen zur 4-Wochen-Challenge auf. Die Challenge beinhaltet tägliche, 10- bis 15-minütige Übungen aus den Bereichen Kraft, Koordination und Ausdauer. Alle Übungen lassen sich am Arbeitsplatz durchführen und benötigen wenige bis keine Hilfsmittel.

Mit dem 4-Wochen-Programm können Arbeitnehmer*innen sich nicht nur fit halten, sondern gleichzeitig auch auf das Deutsche Sportabzeichen hintrainieren. Die Broschüre „Bewegt im Betrieb 2.0“ liefert passende Vorschläge, wie sich Übungen zur Vorbereitung des Sportabzeichens in den (Arbeits-)Alltag integrieren lassen.

Arbeitnehmer*innen sind heutzutage zunehmend den Umständen von verlängerter Lebensarbeitszeit und Belastungen durch Termin- und Erfolgsdruck ausgesetzt. Damit sie lange gesund und leistungsfähig bleiben, müssen auch Unternehmen ihren Beitrag leisten. Regelmäßige Bewegung verbessert nachweislich die Konzentration, stärkt das Herz-Kreislauf- und Immunsystem und beugt Verspannungen vor. (...)

Die 4-Wochen-Challenge dient auch als Vorbereitung auf den bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb für Betriebe der BKK24. Dieser wird im Rahmen der Gesundheitsinitiative „Länger besser leben“ durchgeführt. Mit Beginn der nahenden Sommersaison startet der Wettbewerb in eine neue Runde. Für jedes abgelegte Sportabzeichen erhalten die Betriebe 5 Euro sowie die Chance auf attraktive Zusatzgewinne. Die Anmeldung zum Wettbewerb ist über die Internetseite www.bkk24.de/betriebssport möglich.

Das Booklet „Bewegt im Betrieb 2.0“ ist auf der gesundheit.dosb.de/ als digitale Version abrufbar. Die Webseite bietet neben Beispielvideos zu verschiedenen Übungen und einer motivierenden Musik-Playlist für das Training auch Mitmach-PDFs zur direkten Eingabe der erbrachten Leistungen. Via Bestellformular kann die Broschüre zusätzlich kostenfrei als gedruckte Version angefordert werden (solange Vorrat reicht).

Sport- und Vereinsrecht

Geistiges Eigentum

24.05.2023 | Allgemein (LSB)



Foto: LSB NRW / Andrea Bowinkelmann

Was ist eine Urheberrechtsverletzung und wie kann ein Verein sie vermeiden?

Das Meiste, das im Internet zu finden ist, gehört jemandem – dem Urheber. Es oder sie allein hat das Recht, über die Nutzung zu bestimmen. Unerlaubtes „Mopsen“ kann mit einer Abmahnung und einer Geldsumme geahndet werden. Was ist eine Urheberrechtsverletzung und wie kann ein Verein sie vermeiden?

Eine Mitgliederversammlung, auf der gewählt werden soll. Der Vorstand schickt die Einladungen raus. Darin hat er den Tagesordnungspunkt Wahl mit einer einfachen Grafik aus dem Internet illustriert: ein Kreis mit einem Kreuzchen und einem stilisierten Kugelschreiber. Ein klassisches Motiv, treffend, nicht originell, schon tausendmal gesehen. Tja. Nach der Wahl flattert dem Verein eine Abmahnung ins Haus: Durch die unzulässige Verwendung der Grafik war der Urnehberschutz verletzt worden, der Verein wurde zu Recht abgemahnt.

„Jedes fremde Werk ist urheberrechtlich geschützt“, fasst Rechtsanwalt Elmar Lumer schlicht zusammen. Ganz einfach. Hinter der Anfertigung stehen immer Aufwand, Zeit, Kosten, Kreativität. Auch wenn die Grafik oder die Illustration vermeintlich noch so einfach ist: Der oder die Urheber*in besitzt geistiges Eigentum daran.

Abmahnungen geschehen in wirklich vielen Fällen zu Recht. Alles, was ein Werk ist – Bild, Text, Musik und so vieles mehr –, gehört dem*der Rechteinhaber*in, dem*der „Erschaffer*in“. Er oder sie hält das Vervielfältigungsrecht, das Verbreitungs- und das Ausstellungsrecht an den Werken und bestimmt allein über Art und Umfang der öffentlichen Nutzung.

Das Internet vergisst nicht

Achtung also vor vermeintlich freien Bildern im Internet! Ein Verein hatte ein Bild eines bekannten deutschen Cartoonisten für seine Vereinszeitung genutzt. 15 Jahre später (!) erhielt er eine Abmahnung über den gesamten Nutzungszeitraum.

Ähnliches hat Jann Herrmann Hechtjen vom SV Brünen erlebt. Um interessierte Kinder und Eltern für seine Fußballschule zu begeistern, nutzte der Verein ein Foto von Mario Götze – nämlich den berühmten Siegtor-Schuss des WM-Finales 2014. „Ein paar Wochen stand der Hinweis mit dem Bild online. Dann ist er ins Archiv verschoben worden und war nicht mehr abrufbar“, erinnert sich der Vorsitzende. Doch die Spuren des Fotos waren sichtbar und führten zu dem niederrheinischen Dorfverein. Jahre später bekam er Post von einem Abmahnanwalt mit einer Zahlungsaufforderung von 280 Euro. „Sogar eine moderate Summe“, meint Rechtsanwalt Lumer, „je nach Bild und Nutzungsdauer stehen vielfach höhere Beträge im Raum.“

Hechtjen hatte die Mahnungen damals ausgesessen, dann sei „das Ganze im Sande verlaufen.“ Der Rechtsanwalt rät hingegen, die Forderungen mit Hilfe eines Anwaltes zu prüfen und den Rechteinhaber gegebenenfalls mit Hinweis auf die ehrenamtliche Vereinsführung und die gemeinnützige Ausrichtung des Vereins um eine Absenkung der Forderung zu bitten.

Auch Zeitungsseiten sind geschützt

Hätte die Nennung des*der Fotograf*in – also die Quellenangabe – in den beiden geschilderten Fällen gereicht? „Nein“, so Lumer, „die Quellenangabe ersetzt nicht den Erwerb der Nutzungsrechte.“ Wie kommt man also an die Nutzungsrechte für Bilder aus dem Netz? Es ist so einfach wie kompliziert: fragen. Hinter dem oben erwähnten, (sehr) bekannten deutschen Cartoonisten steckt beispielsweise eine Agentur, die man schnell per Kontaktformular um ein Abdruckrecht bitten kann.

Oder man fragt den Urheber selbst, beispielsweise Zeitungen. Eine wenig bekannte Urheberrechtsverletzung ist das Abfotografieren von Zeitungsartikeln. Vereine fotografieren im Überschwang der Begeisterung gerne eine Zeitungsseite und teilen sie im Netz. Das ist leider verboten. Einfach ist es, fix der Redaktion eine Mail zu schreiben und um Zusendung eines pdfs des Artikels zu bitten. Dem kommen die Redakteure meist prompt nach, und unter Nennung der Quelle

kann das gefahrlos gepostet werden.

Es gibt Bildmaterial, das bedenkenlos verwendet werden kann. Die LSB-Bilddatenbank hält über 70.000 lizenzfreie Bilder bereit. Jenseits des Sports bieten Pixabay, wikimedia commons, pixelio oder flickr eine umfangreiche Auswahl an Bildern in verschiedensten Kategorien zum kostenlosen Download an. Aber Achtung: Haben die Personen, die dort Bilder eingestellt haben, alle Rechte Dritter beachtet? Letztlich ist das nicht überprüfbar. Auch die Creative Commons-Lizenz (das CC-Zeichen), mit der Urheber ihre Werke kennzeichnen können und deren Angaben bei Verwendung genannt werden müssen, ist kein Garant für eine rechtssichere Nutzung. Am sichersten ist es, Stockfotos (iStock, Shutterstock, Adobe) zu nutzen – die kosten zwar eine geringe Summe, aber damit ist zugleich das Nutzungsrecht erworben. Ganz sicher.

Die Abmahnung ist da – was tun?

Meist lohnt es sich, einen auf Urheberrecht spezialisierten Anwalt mit der Prüfung zu beauftragen. Denn häufig sind die vorformulierten Unterlassungserklärungen zu weit gefasst oder die geltend gemachten Anwaltskosten sind nach einem zu hohen Streitwert berechnet.

Meist wird eine Unterlassungserklärung gefordert. Dann muss der Verein sicherstellen, dass sämtliche Verstöße ausgeräumt sind. Er muss etwa dafür sorgen, dass das beanstandete Bild über seine Seite nicht mehr öffentlich zugänglich ist. Nach Ansicht der Gerichte liegt eine "öffentliche Zugänglichmachung" eines Bildes auch vor, wenn das Bild zwar auf der eigenen Internetseite nicht mehr erscheint, jedoch auf dem Server abgelegt ist, also per Direkt-Link noch aufgerufen werden kann. Das ist eine häufige Abmahnfalle.



© Kreissportbund Borken e.V.

[Impressum](#)

"Finde heraus, was gut für dich ist!"

SPORTBILDUNGSWERK
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Newsletter abbestellen